

Koblenzer Mundart

Frehjahrsbotz

Wenn sich die Nadur erneuert,
Baim on Sträucher Knospe trohn
on dä Frehling wierd gefeiert,
steicht die Säuwerungsaktion.

Von der Botzwtut wierd befalle
jede Hausfrau jetz em Lenz.
Frehjohrsbotz wierd och gehalle
hei bei ons en Kowelenz.

Deenstbeflissene Kolonne
ginn ant Werk met Besen, Schepp.
Och von onsem Denkmol onne,
fäjen se dä Wenderstebb.

Säuwere die Plätz on Stroße,
mache alles fein on glatt.
Dä Aprelstorm hilft met blose
en die Eckelcher der Stadt.

Die „Aktion Kaleborns-Brönnche“
wierd gepriese allgemein.
„Scheen von denne junge Mensche“,
säht dä Vadder zu dem Klein.

„Schängelcher dohn sich net drecke“,
reeft dä Filius sugleich,
„wenn ihr ons net kehrt de Recke,
kehre mir och ger fier euch!“

Katharina Schaaf



Ein Automotor war nicht das einzige, was die Aktion „Sauberer Wald“ ans Tageslicht brachte. Unter Leitung der städtischen Forstbeamten Drux und Maas durchkämmten St.-Georgs-Pfadfinder aus Koblenz und Umgebung am Wochenende den Stadtwald, um das Erholungsgebiet von allerlei Wohlstandsmüll zu reinigen. Der Erfolg blieb nicht aus. Bleibt zu hoffen, daß diese Aktion auch bei anderen Zeitgenossen Anklang findet. Bürgersinn bewiesen die Arbeiterwohlfahrt und sieben Koblenzer Firmen, die das Großreinemachen mit Lastwagen und Verpflegung für die Helfer unterstützten.

Foto: Lammai